



Foto: Stadt Viersen

Die Menschen, die hier leben, einbeziehen

Zum **Kinder- und Jugendstadtplan** wurden diejenigen, die es betrifft, nach ihren Wünschen und Prioritäten gefragt.

Dieses Einbeziehen der Menschen hat sich bewährt, deshalb setzt die Stadt Viersen auch bei der Suche nach **kreativen Ideen für den Stadtteil Süchteln** auf die Menschen, die hier leben.

Auch zur Planung für die **Neugestaltung der Fußgängerzone** hatte es im Vorfeld Beteiligungsformate gegeben – für die **Modernisierung der Stadtteilbibliothek** wird es sie geben.

Vom Mitmachen der Menschen vor Ort profitiert ebenfalls immer das in diesem Jahr von der Sonne verwöhnte **Irmgardifest**.

Gar nicht erst denkbar ohne aktive und engagierte Teilnehmende ist die alljährliche Aufräumaktion **„Viersen putz(t)munter“**.

Besonderes Engagement beweisen die Menschen, die mit hohem persönlichem Einsatz und unternehmerischem Engagement die **Süchtelner Geschäftswelt** am Laufen halten.

Kinder- und Jugendstadtplan: Finden, wo die Kids spielen können

Bei der Stadt Viersen laufen derzeit die Vorbereitungen für den geplanten **Kinder- und Jugendstadtplan**. Ziel ist die **Schaffung eines Angebots, das Kindern, Jugendlichen und Eltern einen Überblick verschafft über Freizeitangebote, Spielmöglichkeiten, Aufenthaltsorte und Treffpunkte für Kids und junge Menschen**.

Aktuell gibt es keinen Plan, der die Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Süchteln zusammenfasst und darstellt. Bestehende Angebote werden oft nur unzureichend wahrgenommen. „Das liegt vielfach daran, dass manche Angebote in den Familien gar nicht bekannt sind“, vermutet René Hollender vom Fachbereich 60 Stadtentwicklung (FB 60). Bestehendes Potential werde nicht optimal ausgenutzt, ist sich der Stadtplaner sicher.

Um relevante Informationen zum Bedarf sowie zur Bekanntheit vorhandener Angebote zu erlangen, wurde im FB 60 eine Umfrage zur Beteiligung der Kinder und Jugendlichen vorbereitet. Diese wurde vor den Sommerferien gestartet und konnte bereits viele Ideen, Aussagen und Wünsche der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zusammentragen. „Dadurch konnten wir einen ersten Eindruck erhalten, welches beliebte und weniger beliebte Anlaufstellen und Freizeitangebote sind“, sagt René Hollender.

Erste Auswertungen zeigen, dass neben den Spiel- und Sportplätzen besonders die grüne Umgebung Süchtelns bei den jungen Menschen sehr beliebt ist: Ein Drittel der Angaben zum Lieblingssort bezieht sich

auf Bereiche in der freien Natur. Ebenso wichtig sind den befragten Kindern und Jugendlichen gute Angebote in der Innenstadt. Sport- und Bewegungsmöglichkeiten wurden dabei ebenso genannt wie Ruhezonen und Rückzugsorte, um sich ungestört treffen und austauschen zu können.

Die Erkenntnisse aus den bislang erfolgten Befragungen sollen in gemeinsamen Workshops mit Kindern und Jugendlichen vertieft werden und die Grundlage für den Kinder- und Jugendstadtplan bilden.

Er wird Schulen, Spielplätze, Bushaltestellen und Parks darstellen. Die Angebote der Süchtelner Jugendeinrichtungen Josefs Haus und Evve sollen ebenso ihren Platz im Plan finden wie die Stadtteilbibliothek, Buchläden und Modegeschäfte. Ergänzend sollen dort die Freizeitmöglichkeiten an den Süchtelner Höhen, dem Hohen Busch und entlang der Niers aufgeführt werden.

Stadtfest mit Tradition

Spätsommersonne beim Irmgardisfest

Wetterglück beim traditionsreichen Süchtelner Irmgardisfest am 7. und 8. September: Es fand in schönster Spätsommerstimmung statt.

Am Samstag standen die Irmgardiswanderung sowie Live-Musik von Küppi & Friends und Remington Steal auf dem Programm. Am Sonntag gab es Modenschauen, Interviews, Showko-

chen sowie Theater- und Tanzauführungen. Beide Tage lockten mit reichhaltigem Speisen- und Getränkeangebot. Dazu gab es zahlreiche Stände mit Selbstgemachtem und kunsthandwerklichen Produkten. Im Weberhaus

und im SüchtelnBüro konnten Kunstausstellungen bestaunt werden.

Das Irmgardisfest wurde vom städtischen Citymanagement in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Arbeitskreis organisiert.

Zeitgleich fand auf dem Parkplatz auf der Tönisvorster Straße die Herbstkirchmesse statt.



Gewerbetreibende im Portrait

Blumenfee, Autowäsche, griechische Küche und Naturheilkunde

Blumenfee



Am Rewe-Markt am Heidweg 42 bietet die „Blumenfee“ eine große Auswahl an Blumen, Gestecken und Accessoires. Inhaberin Genowefa Wojtek arbeitete von 2011 bis 2017 im Blumengeschäft des Rewe-Marktes. Nach dessen Schließung eröffnete sie im Mai 2018 ihre eigene Blumenboutique am selben Standort. Heute beschäftigt die Blumenfee drei Mitarbeiterinnen. Das Angebot umfasst frische Schnittblumen, Topfpflanzen und Stauden. Auf Bestellung liefert die Blumenfee auch Sträucher, Ziergehölze und Büsche. Blumendekorationen für fröhliche wie traurige Anlässe gehören ebenso zum Service wie die Bepflanzung von Pflanzkübeln im Laden oder beim Kunden zu Hause. Geöffnet ist die Blumenfee von Montag bis Samstag zwischen 7 und 20 Uhr.

Top Wash Feldbusch

Bei „Top Wash Feldbusch“ an der Hindenburgstraße 46 bieten Felix Feldbusch, Rdwan Dwske und Mohamad Borhani umfassende Fahrzeugaufbereitung für den Innen- und Außenbereich. Kunden können aus einer Vielzahl an Reinigungs- und Politurangeboten so-

wie Versiegelungen wählen – und das alles in echter Handarbeit. Reifenservice, Ölwechsel und Klimageservice ergänzen das Angebot. Die Fahrzeugpflege öffnet von Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr. Ab 6 Uhr morgens können Fahrzeuge zur Pflege abgegeben werden. Der Kiosk bietet Tabakwaren, Getränke, Tageszeitungen sowie eine Lottoannahmestelle. Der Kiosk öffnet Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr und am Wochenende von 9 bis 21 Uhr.



Restaurant Athen

Seit 2021 leiten Maria und Michail Michou das „Restaurant Athen“ an der Grefrather Straße 6, unterstützt von ihrem Sohn Stefanos und drei weiteren Mitarbeitern. Die Gäste erwarten griechisch-mediterrane Küche von kalten und warmen Vorspeisen über Klassiker wie Moussaka und Souvlaki bis zu internationalen Gerichten. Auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten und das täglich frisch gebackene Brot ist eine Delikatesse. Die hellen, einladenden Räume und die Terrasse bieten mediterranes Flair. Alle Gerichte können auch abgeholt werden. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 17 bis 22



Uhr, sonntags zusätzlich von 11:30 bis 14:30 Uhr. Montags ist Ruhetag. Reservierungen und Bestellungen zur Abholung unter Telefon 02162 814884.

Naturheilpraxis Michael Schwarzbach

Michael Schwarzbach betreibt seine Naturheilpraxis an der Tönisvorster Straße 2. Nach langjähriger Berufserfahrung in der Pflege absolvierte Schwarzbach die Ausbildung zum Naturheilpraktiker. 1989 eröffnete er seine erste Praxis in Würselen, die er 2004 nach Süchteln verlegte und seit August 2021 am aktuellen Standort führt. Hier steht die Kinesiologie im Fokus der Diagnostik. Die Behandlung erfolgt durch Methoden wie Homöopathie, Neuraltherapie, Bioresonanz und Chiropraktik und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Termine können telefonisch unter 02162 5011570 vereinbart werden.



Fotos: Andreas Bürger

Stadt sucht kreative Ideen für Süchteln



Der Verfügungsfonds ist in Süchteln ein bewährtes Instrument, das zur Steigerung der Attraktivität und Lebensqualität im Stadtteil beiträgt. Der Fonds stellt finanzielle Mittel zur Verfügung, die zur Hälfte von der Stadt Viersen und zur Hälfte von Vereinen, Gewerbetreibenden oder Menschen, die in Süchteln leben, aufgebracht werden. So können vielfältige Ideen und Projekte umgesetzt werden, die das Stadtbild bereichern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Erfolgreiche Projekte wie die „Essbare Stadt Süchteln“, eine neue Markise für die Königsburg und eine Blumenskulptur an der Hochstraße verdeutlichen,

wie wirkungsvoll der Verfügungsfonds eingesetzt werden kann. Einreichungen für den Wettbewerb sind bis Ende Oktober möglich. Nach Ablauf der Frist wird eine Jury die beste Idee küren. Dank der Unterstützung der Volksbank Viersen wird die Eigenbeteiligung für das Gewinnerprojekt bei Gesamtkosten in Höhe von bis zu 2.000 Euro komplett übernommen. Der Wettbewerb soll möglichst viele Menschen motivieren, ihre Ideen für die Attraktivierung des Stadtteils einzubringen. Nutzen Sie diese Chance, und reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 31. Oktober ein! Gemeinsam können wir Süchteln noch lebenswerter gestalten.

Aktuelle Projekte

Fußgängerzone und Bibliothek: So geht es weiter

Sie waren das Thema beim Tag der Städtebauförderung in der Königsburg Ende Juni: Jetzt stehen die Umgestaltung der Fußgängerzone und der Umbau zur Modernisierung der Stadtteilbibliothek kurz vor der Ausschreibung der erforderlichen planerischen und baulichen Leistungen.

Die Mitarbeitenden des Stadtplanungsamtes und der Vergabestelle haben die Ausschreibungsunterlagen zusammengetragen, so dass im Herbst die Ausschreibung erfolgen kann. Mit der Vergabe und Beauftragung rechnet die Stadt noch in diesem Jahr. Im kommenden Frühjahr sollen dann die Bauarbeiten beginnen.

Im Zuge der Umgestaltung des Platzes am Weberbrunnen soll die Errichtung der barrierefreien Rampenanlage für den Eingang der Stadtteilbibliothek vorgezogen werden. Ebenfalls in der Ausschreibungsphase befindet sich

nun der Umbau der Stadtteilbibliothek Süchteln. Hier hofft die Stadt auf eine Fertigstellung der Fach- und Objektplanung im kommenden Jahr. Anschließend sollen die ersten baulichen Maßnahmen beginnen.

Baubeginn und der Bauablauf der beiden Bauvorhaben werden gemeinsam mit der jeweiligen Firma erarbeitet, die den Zuschlag für die Arbeiten erhält. So soll gewährleistet werden, dass die fest eingeplanten Veranstaltungsabläufe in Süchteln berücksichtigt werden.



Der Zugang zur Stadtteilbibliothek soll zukünftig barrierefrei erfolgen. Foto: Stadt Viersen

Menschen aus Süchteln putzten munter

Die Mitglieder der Kleingartenanlage Süchteln und der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinschaft beteiligten sich in Süchteln an der Aktion „Viersen putz(t)munter“. Die einen sammelten Müll an der Niers, die anderen entlang der Höhenstraße. Danke an alle für ihren tollen Einsatz!



Die fleißigen Mitglieder der Kleingartenanlage Süchteln. Fotos: A. Bürger



Kuriose Funde gab es auch, wie hier das Verkaufsschild eines Erbeerstandes.



Jede Menge Müll sammelte die Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinschaft.

Süchteln Termine

So, 13. Oktober 18 Uhr

Jazz am Sonntag: Joscho Stephan Trio
Weltklasse-Gypsy-Swing
mit Ausflügen in Latin, Klassik und Rock
Vorverkauf 17, Abendkasse 20 Euro
Vorverkaufsstellen: Königsburg, La Cucina
in Süchteln, Buchhandlung Kaiser Eck in
Viersen und Dülkener Büchereck
Königsburg, Hochstraße 13
Info: www.koenigsburg.org

Do, 17. Oktober 20 Uhr

Programmkin:
„Daddio – eine Nacht in Paris“
USA/Frankreich 2023, Regie: Christy Hall,
Darsteller:innen: Dakota Johnson, Sean
Penn, FSK: 12, Laufzeit: 95 Minuten
Königsburg, Hochstraße 13
Info: www.koenigsburg.org

Fr, 18. Oktober 19 Uhr

Quiz-Abend
Ein Mix aus Bilderrätseln, live am Piano ge-
spielten Audiorunden, Fragen aus verschiede-
nen Wissensgebieten und Promi-Raten.
Anmeldung – als 4er-/5er-Team –
per E-Mail an quiz@koenigsburg.org
Königsburg, Hochstraße 13
Info: www.koenigsburg.org

Sa, 19. Oktober 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Ludger Schmidt und Georg Sehrbrock
Cello trifft elektronische Musik.
Vorverkauf 10, Abendkasse 12 Euro
Vorverkaufsstellen: Königsburg, La Cucina
in Süchteln, Buchhandlung Kaiser Eck in
Viersen und Dülkener Büchereck
Königsburg, Hochstraße 13
Info: www.koenigsburg.org

So, 20. Oktober 17 Uhr, Einlass 16:30 Uhr

Süchtelner Vespermusiken
Fumito Nunoya „Marimba Prayers“
Fumito Nunoya unterrichtet Percussion an
der Musikhochschule Detmold.
Eintritt 9 Euro, ermäßigt 7 Euro.
Evangelische Kirche, Hindenburgstr. 5
Info: www.evkirche-suechteln.de

Do, 31. Oktober 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Halloween-Party

Königsburg, Hochstraße 13
Info: www.koenigsburg.org

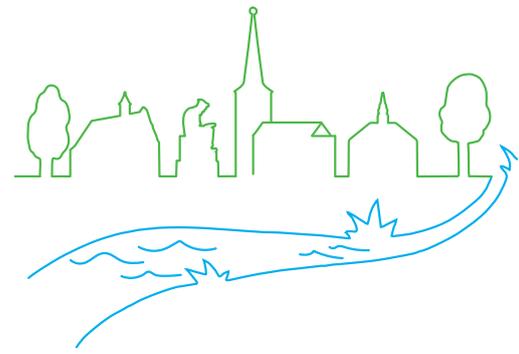
Sa, 2. November 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Dave Goodman
Blues, Folkrock und Jazz
mit dem kanadischen Singer-Songwriter.
Vorverkauf 12, Abendkasse 15 Euro
Vorverkaufsstellen: Königsburg, La Cucina
in Süchteln, Buchhandlung Kaiser Eck in
Viersen und Dülkener Büchereck
Königsburg, Hochstraße 13
Info: www.koenigsburg.org

Fr, 15. November 20 Uhr

Jazz-Circle: Evelyn Huber
Begleitet vom Pianisten Matthias Frey,
präsentiert die Harfenistin ein Programm
aus Jazz, Tango, New Classics und latein-
amerikanischen Rhythmen.
Eintritt 22 Euro, Mitglieder 10 Euro
Weberhaus, Hochstraße 10a
Info: jazz-circle-viersen.de

Anzeige



Süchteln, meine Stadt im Grünen

www.suechtelnbuero.de
facebook.com/suechtelnbuero
instagram.com/suechtelnbuero

SüchtelnBüro

Tönisvorster Straße 6
41749 Viersen

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 13 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Innenstadtmanagement

Nils Kleemann (Leiter SüchtelnBüro)
Mobil: 0171 3184017
Alexander Dalhoff
Mobil: 0171 1262430
info@suechtelnbuero.de

Stadt Viersen

René Hollender
Telefon: 02162 101-288
rene.hollender@viersen.de

SüchtelnMoment Auf dem Feierabendmarkt



Foto: Andreas Bürger

An bislang zwei Terminen setzte der Süchtelner Feierabendmarkt neue Impulse in der Innenstadt. Die Menschen erfreuten sich an gegrillten Würstchen, Cocktails und kühlen Getränken, während ein DJ für musikalische Unterhaltung sorgte. Die Geschäfte waren zu später Stunde spürbar belebter.



Redaktion: René Hollender,
Dieter Mai, Nils Kleemann,
Hannah Burgner, Andreas Bürger
Druck: Schubert Druck, Süchteln
www.schubert-druck.de

Layout, DTP, Endredaktion: Dieter Mai
Auflage: 6.700 Stück

Förderer:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat